

**Datum:****19.11. - 24.11.2019** + Tage für An- und Rückreise**5 Tage**Ideal als Verlängerung zu „**Östliche Vogelarten und Großwild**“ (gesondertes Infoblatt)

Das Westkap mit seinem mediterran anmutenden Klima, gemütlichen Hotels und Gasthäusern und – teilweise – an Südeuropa erinnerndem Landschaftsbild gilt als der „unafrikanischste“ Teil des Kontinents und bildet damit eine reizvolle Ergänzung Ihres Südafrika-Erlebnisses! Die geografische Lage zwischen atlantischem und indischem Ozean sowie der imposanten Bergkette des Kapfaltungsgürtels im Hinterland garantiert spektakuläre Panoramen. Winterregen, starke Sommerwinde und die vielgestaltige Topografie haben zur Entstehung von lokalen Mikroklimaten geführt, was wiederum eine hohe Anzahl von Endemiten sowohl in der Tier- als auch der Pflanzenwelt zur Folge hat. Die Kapflora (*Capensis*) ist das kleinste von sechs Pflanzenreichen der Erde und umfasst den nur an der Südspitze Afrikas vorkommenden „Fynbos“ (Afrikaans: „zartes Gesträuch“), der seinerseits eine spezielle Avifauna anzieht. So kommen auf dieser Exkursion, deren Tempo viel Zeit zum Beobachten und Fotografieren lässt, nicht nur ornithologisch sondern auch botanisch Interessierte auf ihre Kosten.



Hout Bay



Bergzebra



Kapbrillenvogel



Goldbrust-Nektarvogel

Fotos Ulrike Wizisk

Wir besuchen mehrere Nationalparks und Naturschutzgebiete, die ornithologisch und botanisch interessant sind und teilweise auch attraktive Säugetierarten beheimaten. Zum **Table Mountain Nationalpark** gehören große Teile der Kaphalbinsel, die wir erkunden. In der Nähe von Swellendam liegt der umfasst, der **Bontebok-Nationalpark**, mit nur 20 km<sup>2</sup> Fläche der kleinste Nationalpark Südafrikas, und das **De-Hoop-Naturreservat**, das vor allem dem Erhalt eines der größten verbleibenden Areale des Tiefland-Fynbos gewidmet ist. Am De Hoop Vlei innerhalb dieses Reservats, einer Brackwasser-Lagune, finden zeitweise Tausende von Wasservögeln Zuflucht, während im angrenzende De Hoop Marine Reserve ca. 250 Fischarten und zahlreiche marine Säugetiere wie Delfine und Seelöwen leben. Zwischen August und Dezember kann hier Südliche Gattwale beobachten, die sich an diesem Küstenabschnitt paaren und ihre Jungen aufziehen. Im Naturschutzgebiet **Grootvadersbosch** erkunden wir den Berg-Fynbos mit einzigartiger Flora und (Avi-)Fauna.

**Bitte beachten Sie**, dass die im folgenden **Reiseverlauf** aufgeführten **Fahrtstrecken** und **-zeiten** nur ungefähre Angaben sind. Die Fahrzeiten verstehen sich **OHNE** Beobachtungsstopps, die situationsbedingt unterschiedlich lang ausfallen können. Um ein optimales Naturerlebnis zu gewähren, können zudem einzelne Programmpunkte ausgetauscht werden, wenn sich zum jeweiligen Zeitpunkt an anderen Lokalitäten günstigere Beobachtungsbedingungen ergeben. Gelegentlich fahren wir dazu „Umwege“. **Flexibilität** ist bei Naturexkursionen eine Notwendigkeit! Rechnen Sie damit, dass wir an den meisten Tagen von morgens bis zum späteren Nachmittag / frühen Abend „unterwegs“ sind, manchmal auch etwas länger, je nach Beobachtungssituation. **Fahrtzeiten sind keine Exkursionszeiten!** Aus logistischen oder witterungsbedingten Gründen kann sich die Reihenfolge der besuchten Lokalitäten ändern.

Diese Reise ist als Verlängerung zur Reise „**Östliche Arten und Großwild**“ konzipiert, kann aber auch als Kombi mit einem längeren individuellen Aufenthalt in der Kapregion dienen und somit auch eigenständig gebucht werden.

**0.Tag (Di, 19.11.2019):** Wir reisen gemeinsam nach Beendigung der Hauptreise von Johannesburg nach Kapstadt und werden nach der Ankunft am Flughafen abgeholt. Sollten weitere Teilnehmer direkt nach Kapstadt anreisen, verabreden den Treffpunkt und treffen uns vermutlich alle im ersten Hotel. Wir werden ggf. abends spät ankommen. - **Übernachtung: Tom's Guesthouse, Kapstadt**

Falls sie von Europa anreisen: Die An-/Rückreise (internationaler Flug) nach/von Kapstadt ist nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise. Sie müssen voraussichtlich einen Tag vorher abreisen. Selbstverständlich werden Sie bei der Auswahl der Flugverbindung beraten. **Lesen Sie dazu unbedingt die „Infos zur Anreise“ weiter unten und das Infoblatt „Fluganreise“.**

**1.Tag (Mi, 20.11.2019):** Morgens besuchen wir den interessanten botanischen Garten in **Kirstenbosch** am Fuße des Tafelbergs, dessen artenreiche Avifauna (u.a. Malachit- und Goldbrust-Nektarvogel, Kapfrankolin, Kapdrossel, Kapgrünstrild) der botanischen Vielfalt mit mehr als 7000 Pflanzen der diversen Vegetationszonen Südafrikas kaum nachsteht. Von dort begeben wir uns – unterbrochen von verschiedenen Beobachtungsstopps – durch die Vororte Constantia und Muizenberg nach Simonstown an der False-Bay-Küste der Kaphalbinsel. – **Fahrtstrecke: ~60 km (ca. 1 Std.); Übernachtung: Whaleview Manor, Simonstown, F/A**

**2.Tag (Do, 21.11.2019):** Wir erkunden die **Kap-Halbinsel**, die sich südlich von Kapstadt bis zum legendären Kap der Guten Hoffnung erstreckt. Zu den Höhepunkten gehören die **Kolonie von Brillenpinguinen bei Boulder's Beach**, der **Cape Point National Park** und die **Wasseraufbereitungsanlage in Strandfontein**, wo sich häufig „begehrte“ Vogelarten einfinden. Mit etwas Glück werden wir heute u.a. Strauß, Rosaflamingo, Felsenbussard, Kaprötel, Bergzistensänger, Würgerschnäpper, Kapbülbü, Hottentottengirlitz und verschiedene Seevögel wie Schwarzer Austernfischer, Kaptölpel und Weißbrustkormoran zu sehen bekommen; Weißkinn-Sturmvogel oder Dunkler Sturmtaucher zeigen sich oft am Himmel vor der Küste. Zu den Säugetieren, die im Cape Point Naturreiservat im südlichen Teil der Halbinsel leben, gehören Bärenpavian, Elen- und Kuhantilope sowie Buntbock. Auch einige Exemplare des Kap-Bergzebras kommen vor, machen sich jedoch eher rar. Der genaue Tagesablauf wird vom Wetter bestimmt, das am Kap sehr wechselhaft sein kann. – **Fahrtstrecke: ~100 km (ca. 2 Std.); Übernachtung: Whaleview Manor, Simonstown, F/A**

**3.Tag (Fr, 22.11.2019):** Die Weiterfahrt entlang der **False-Bay-Küste** gilt als eine der spektakulärsten Routen dieses Küstenabschnitts. Auf dem Weg halten wir u.a. nach dem Kapfelsenspringer Ausschau. Danach geht es weiter Richtung Swellendam, wo wir den Nachmittag in dem nahegelegenen **Bontebok National Park** verbringen, in dem neben etwa 200 Buntbock-Antilopen auch einige Kap-Bergzebras leben. Weitere interessante Säugetiere kommen hier vor wie Zorilla und Erdwolf, sind aber nur selten zu beobachten; Mangusten zeigen sich etwas häufiger. Zu den vertretenen Vogelarten gehören Stanley- und Gackeltrappe, Paradieskranich, Sekretär, Kap-Langschnabellerche, Kapschagra, Mohrenweihe, diverse Nektarvögel und der Würgerschnäpper. – **Fahrtstrecke: ~270 km (3 Std.); Übernachtung: Swellendam Lodge, Swellendam, F/A**

**4.Tag (Sa, 23.11.2019):** Das ca. 350 km<sup>2</sup> große **De Hoop Nature Reserve** (Agulhas-Ebene) ist das südlichste Naturschutzgebiet Afrikas. Es gehört zur Kapflora-Region. Wir erkunden hier die Fynbos-Vegetation, die mit ca. 1500 Arten vertreten ist, darunter mehr als 130 sehr seltene oder endemische. Das Reservat umschließt zudem eine der größten Brackwasserlagunen des südlichen Afrikas, das als Feuchtgebiet internationaler Bedeutung (RAMSAR Site) gilt. Unter den ungefähr 260 hier vorkommenden Vogelarten sind einige „Spezialitäten“ zu erwarten wie Schwarzer Austernfischer und Damara-Seeschwalbe. Aus den Dünen kann man häufig Südliche Glattwale beobachten. Im Nordosten des Schutzgebiets befindet sich eine Kapeier-Brutkolonie. – Fahrtstrecke: ~180 km (ca. 2 ½ Std.); *Übernachtung: Swellendam Lodge, Swellendam, F/A*

**5.Tag (Fr, 8.11.2019):** Am letzten Morgen steht ein Besuch des Naturschutzgebiets **Grootvadersbosch** am Fuße der Langeberg Mountains auf dem Programm. Hier findet man u.a. den Berg-Fynbos. Eine erstaunliche Anzahl an Vogelarten ist heute zu erwarten, darunter Rotkehlfrankolin, Kaffertrappe, Narinatrogon, Knysnaspecht, Blaumantel-Haubenschnäpper, Waldruppenfänger, Dickicht- und Kapbuschsänger, Schwefel- und Hottentottengirlitz, Amethystglanzköpfcchen, Doppelband-Nektarvogel, Rotscheitel-Laubsänger und Schwarzkehl-Honiganzeiger. Säugetiere sind vertreten u.a. mit Buschbock, Kap-Greisbock und Bärenpavian. Anschließend geht die Fahrt durch die Weinbaugebiete des Westkaps zurück nach Kapstadt, wo wir am späten Nachmittag eintreffen. Rückflug am selben Abend bzw. am folgenden Tag (*etwaige zusätzliche Übernachtung nicht eingeschlossen*), je nach gewählter Flugverbindung. – *Fahrtstrecke: nach Grootvadersbosch ~50 km (ca. 1 Std.), zum Flughafen ca. ~200 km (ca. 2 ½ Std.)*

**Tipp:** Kapstadt und seine Umgebung haben so viel zu bieten, dass es sich lohnt noch einige Tage „auf eigene Faust“ anzuhängen. Eine Bootsfahrt auf der Suche nach Seevögeln, eine Wanderung auf dem Tafelberg mit seiner speziellen Flora und Fauna sowie einem atemberaubenden Blick auf die Stadt am Kap, ein Besuch eines der umliegenden Weingüter oder eine Besichtigung der ältesten Stadt Südafrikas mit ihren zahlreichen Museen und historischen Stätten sind nur einige der Möglichkeiten. Gerne sind wir bei der Organisation einer individuellen Verlängerung und zusätzlicher Aktivitäten behilflich.

**Preis: Ab Johannesburg (Anschluss an die Hauptreise) bis Kapstadt pro Person im Doppelzimmer 2190,- € - Einzelzimmerzuschlag 125,- €**

*Information über ungefähre Flugpreise finden Sie weiter unten unter „Infos zur Anreise“.*

**Teilnehmerzahl: 4-11 Teilnehmer**

**Wichtiger Hinweis:** Sie können die Verlängerungstage auch als eigenständige Reise buchen, aber sie kann nur stattfinden, wenn die Hauptreise „Östliche Vogelarten und Großwild“ durchgeführt ebenfalls durchgeführt wird – unabhängig davon, ob die Mindestteilnehmerzahl der Verlängerung erreicht wird.

**Anmeldeschluss: 01.07.2019**

**Absagevorbehalt:** Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann TERRA UNICA die Reise - bis spätestens am 30.Tag vor Reisebeginn - absagen. (Die Absage erfolgt normalerweise schon dann, wenn bei Überschreiten der Anmeldeschlusses die Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Allerdings kann dieser Termin nach hinten verschoben werden, wenn nur noch wenige Teilnehmer fehlen und/oder noch Vormerkungen auf die Reise vorliegen.)

**Anreise:** Die An- und Rückreise nach/von Kapstadt erfolgt individuell, ist nicht im Reisepreis eingeschlossen und nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der Flugverbindungen und stellen – auf Wunsch – den Kontakt zu einer entsprechenden Agentur her; Genaueres dazu im „Infoblatt Fluganreise“. Der Flug von Johannesburg nach Kapstadt ist für die Gäste, die dieser Tour als Verlängerung buchen eingeschlossen. Sie sollten in diesem Falle als internationalen Flug einen sog. Gabelflug buchen, also hin nach Johannesburg und zurück von Kapstadt. Ansonsten müssten Sie am Ende der Verlängerung wieder zurück nach Johannesburg fliegen, und es fällt ggf. eine zusätzliche Übernachtung an. Ein Flug von Kapstadt zurück nach Johannesburg ist nicht im Reisepreis eingeschlossen. Lesen Sie auch die Hinweise zur Anreise bei der Hauptreise.

- Alle Angaben ohne Gewähr

**Buchen Sie noch keine Tickets, bevor die Durchführung der Reise gesichert ist und Sie verbindliche Informationen zu möglichen Ankunfts- und Abflugzeiten erhalten haben!!!!!!**

**Einreise: Reisepass;** keine Impfungen vorgeschrieben; Gelbfieberimpfung bei Anreise aus Gelbfiebergebiet (ggf. bei Umsteigen in afrikanischen Staaten zu beachten) (Ausführlichere Infos erhalten Sie mit Ihren Buchungsunterlagen)

**Anforderungen:** Die Reise erfordert keine besondere körperliche Fitness. Sie sollten allerdings in der Lage sein, Naturexkursionen (langsames Gehtempo mit vielen Beobachtungsstopps, keine langen Wanderungen) in teilweise in unwegsamem Gelände zu unternehmen (Schuhe mit Profilsohle, leichte Wanderschuhe). Es fallen keine nennenswerten Steigungen an. **Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.**

Eine Malaria-Prophylaxe ist angeraten.

Geduld bei der Vogelbeobachtung und Freude an der Bestimmung der Arten sind bei einer ornithologischen Reise selbstverständlich, doch sollten auch Interesse an der einzigartigen Flora im Kapegebiet haben.

Die Exkursionen beginnen oft sehr früh am Morgen mit einer Vogelwanderung. Oft sind wir bis zur Abenddämmerung unterwegs. Morgens und abends ist die Tierwelt am aktivsten und das Licht zum Beobachten und Fotografieren am besten. Teilweise erreichen wir unsere Unterkünfte schon am späteren Nachmittag, dann besteht die Möglichkeit zum Relaxen oder für kleine Expeditionen auf eigene Faust in den meist sehr attraktiven Gartenanlagen. Die Exkursionszeiten lassen sich nicht genau im Voraus planen und richten sich nach der Beobachtungssituation. Wie hetzen nicht durch die Landschaft, sondern nehmen uns Zeit in der Natur. Die einzelnen Beobachtungsgebiete sind durch gutausgebaute Teerstraßen verbunden, nur gelegentlich müssen wir auf unbefestigten Wegen fahren.

**Klima:** In der zweiten Novemberhälfte befinden wir uns mitten in südafrikanischen Sommer. Bedingt durch die kalte Meeresströmung sind die Temperaturen in der Kapregion jedoch bedeutend niedriger als im Inland oder am Indischen Ozean. Am Kap selbst kann es recht windig sein. Regen ist kaum zu erwarten, da der meiste Niederschlag hier im Winter fällt.

**Reiseleitung: Lokale ornithologische Naturführer (Driver Guide, englischsprachig) + durchgehende TERRA UNICA Reisebegleitung (Ulrike Wizisk)**

*Namentlich angegebene Führer sind für die Tour fest eingeplant und "vorgebucht". Doch ist nie ganz auszuschließen, dass jemand dann doch nicht zur Verfügung steht. In diesen Fällen wird selbstverständlich für einen adäquaten Ersatz gesorgt. Der Wechsel*

berechtigt nicht zu einem Rücktritt von der Buchung. Sollte – im sehr unwahrscheinlichen Fall – die deutschsprachige Reiseleitung sehr kurzfristig ausfallen (z.B. wegen Krankheit – wir liefern dann einen Nachweis), muss die Reise ggf. mit einer englischsprachigen Begleitung stattfinden.

**Unterkünfte:** **Wichtige rechtliche Hinweise:** Die Unterkünfte sind lediglich Übernachtungsorte. Alle anderen Aktivitäten, die dort angeboten werden, sind nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise – auch nicht die Benutzung eines evtl. vorhandenen Pools. Die angegebenen Links zu den Internetseiten der einzelnen Unterkünfte dienen nur dazu, dass Sie sich ein Bild von dem Übernachtungsort machen können. Sie finden dort keine Informationen, die speziell die von Ihnen gebuchte Reise betreffen. Beim Besuch der jeweiligen Seiten gelten deren Datenschutzbestimmungen. Diese entsprechen in der Regel nicht den in Europa geltenden Richtlinien und Gesetzen. Auch verfügen die meisten Internetauftritte nicht über das https-Protokoll („verschlüsselte Übertragung des Internets“). Wenn Sie 100% sicher sein wollen, dass keine Daten von Ihnen „abgegriffen“ werden, dann dürfen Sie solche Seiten nicht öffnen.

Sie erhalten genaue Adressdaten der Unterkünfte mit den Reiseunterlagen. Alle sind fest eingeplant und vorreserviert, können aber dann ggf. doch nicht verfügbar sein, dann wird – möglichst – gleichwertiger Ersatz gesucht. Wir informieren Sie dann zeitnah.

Tom's Guesthouse: <http://www.tom-kapstadt.de/>

Whaleview Manor: <http://whaleviewmanor.co.za/wp/>

Swellendam Lodge: <http://www.swellendamlodge.com/>

Alle Unterkünfte sind als „gute Mittelklasse“ zu bezeichnen und verfügen selbstverständlich über Zimmer mit Bad. Nicht alle verfügen über ein Restaurant, so dass wie „auswärts“ essen müssen.

**Im Reisepreis inklusiv:** **Reiseleitung/-begleitung** wie beschrieben (Bei der Nutzung von zwei Fahrzeugen kann nicht auf beiden Fahrzeugen eine deutschsprachige Begleitung anwesend sein) / **Flug von Johannesburg nach Kapstadt**, wenn diese Reise als Verlängerung gebucht wird / **Fahrten und Transfers** wie im Reiseablauf beschrieben; **bequeme Zehnsitzer (Toyota Quantum)** wobei in jedem Wagen max. 6 - 7 Passagiere transportiert werden / **Unterkünfte** wie angegeben (*Alle Unterkünfte sind fest eingeplant und vorreserviert, sollten sie aber doch aus unvorhersehbaren Gründen nicht verfügbar sein, werden möglichst gleichwertige gebucht* / **Mahlzeiten** wie im Reiseablauf angegeben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), Mittagessen oft als Picknick; nur teilweise inklusiv / **Exkursionen** wie beschrieben (außer optionale) / **Eintrittspreise** (außer optionale) / **TERRA-UNICA-REISELEITFADEN** mit Reisetipps und Infos / **Checkliste** zum Eintragen der beobachteten Tierarten

**Exklusiv:** **An-/Rückreise nach/von Kapstadt** (aber Flug von Johannesburg nach Kapstadt inklusiv, wenn diese Reise als Verlängerung gebucht wird) / **Getränke** und ggf. zusätzliche **Mahlzeiten** (an Tagen ohne eingeschlossenes Mittagessen entweder Restaurantbesuch oder Gelegenheit zum Einkauf von Picknick) / **Trinkgelder** sind natürlich freiwillig (vielleicht ca. 3 € pro Tag/Person/Führer, dazu an einigen Tagen etwas für zusätzliche lokale Experten; kleinere Trinkgelder in den Hotels) / **Kosten für optionale Aktivitäten**, also solche, die nicht Teil des beschriebenen Reiseprogramms sind bzw. dort mit „optional“ gekennzeichnet sind / ggf. Foto- und Videogebühren (zurzeit keine) / ggf. zusätzliche Hotelübernachtungen und Transferfahrten während der An- und Abreise (abhängig von den von Ihnen gewählten Flügen, wenn Sie ggf. schon vorher anreisen oder später abreisen) / **Auslandsrankenversicherung mit Rückholoption (dringend angeraten!)** und **Reiserücktrittversicherung**, wie z.B. bei Travelsecure günstig über die TERRA-UNICA-Internetseite abzuschließen - **Alle Preisangaben für nicht von TERRA UNICA angebotenen Leistungen ohne Gewähr!**

**Beobachtungen:** Die im Tourverlauf genannten Tierarten sollen Ihnen einen Eindruck von den Beobachtungsmöglichkeiten geben. Es gibt in der Regel noch viel mehr zu sehen. Andererseits kann TERRA UNICA natürlich keine Garantie geben, dass Sie die beschriebenen Arten auch wirklich alle finden werden. - Bringen Sie bitte ein gutes Fernglas und vielleicht auch ein Spektiv mit!

**Storno:** Die Bedingungen für eine Stornierung der Reise sind durch den Gesetzgeber geregelt und in den Allgemeinen Reisebedingungen von TERRA UNICA aufgeführt. Lesen Sie diese bitte sorgfältig und bedenken Sie, dass v.a. bei kleinen Gruppen mit einer mitreisender TERRA-UNICA-Begleitung und bei Reisen mit einem hohen Anteil an nicht erstattungsfähigen Kosten (z.B. Safaribuchungen, Permits, Hotelreservierungen in entlegenen Exkursionsgebieten; gebuchte lokale Führer) die **Stornogebühren sehr hoch sein können**. Die pauschalisierten Beträge in Prozent vom Reisepreis beziehen sich eher auf größere Gruppen und Touren mit lediglich lokaler Reiseleitung. In vielen Fällen wird TERRA UNICA die Stornokosten genau berechnen müssen (und natürlich akribisch belegen). Sie können im Einzelfall sehr deutlich über diesen Pauschalbeträgen liegen. **Bitte Reiserücktrittversicherung abschließen!**

**Programm-änderungen:** Geringfügige Programmänderungen auf Grund lokaler Gegebenheiten (z.B. Sperrung bzw. Unpassierbarkeit von Fahrwegen), widriger Witterungsbedingungen oder aus organisatorischen Gründen (z.B. Änderung der Reihenfolge der Exkursionstage) sind vorbehalten.

**Veranstalter: TERRA UNICA Reisen**

Dr. Ulrike Wizisk  
Eschenstraße 2  
D - 42855 Remscheid  
Tel 02191 4222447

[www.terra-unica.de](http://www.terra-unica.de) [info@terra-unica.de](mailto:info@terra-unica.de)

Kein Ladenbetrieb mit regelmäßigen Öffnungszeiten, ggf. Termin vereinbaren!



Beachten Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, nachzulesen auf der TERRA-UNICA Internetseite oder ggf. anfordern unter o.g. Adresse

**Möchten Sie die Reise buchen? Dann fordern Sie die Anmeldeunterlagen per Email oder Telefon an oder laden Sie sie von der TERRA-UNICA Internetseite herunter.**